



Neues Betreuungsangebot LeNa: Lebensqualität in der Nachbarschaft

Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung in den eigenen vier Wänden

LeNa im Überblick

- **Digitale Unterstützung:** Video-Anrufe mit dem LeNa-Betreuungsbüro über das Amazon Alexa System. Auch ein Kontakt via Telefon ist möglich. Wöchentliche Sprechzeiten von rund sieben Stunden.
- **Persönliche Betreuung:** Monatliche Hausbesuche durch LeNa-Lebensbegleiter:innen für individuelle Gespräche und Unterstützung.
- **Digitaler Hausbesuch:** Auf den individuellen Bedarf abgestimmte Proaktiv-Wohlfühl- und Kümmerer-Anrufe sorgen für regelmäßigen Kontakt und Unterstützung. Digitaler Hausbesuch mindestens einmal monatlich.
- **Gemeinschaft erleben:** Monatliche LeNa-Cafés bieten Raum für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten. Weiterhin gibt es wöchentliches digitales Bewegungsangebot. Aktive Vernetzung zu den Angeboten der offenen Seniorenarbeit.

LeNa: Unsere Ziele

- **Vereinsamung verhindern** und ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen.
- Ältere Menschen in professionelle **Betreuungs- und Versorgungsstrukturen einbinden.**
- Digitale Kompetenzen fördern und **soziale Teilhabe stärken.**



Gemeinsam gegen Einsamkeit



LeNa bietet ein **Betreuungs- und Entlastungsangebot mit digitaler Unterstützung** in den eigenen vier Wänden für ältere Menschen, die an ihre Häuslichkeit gebunden sind. Durch die **Kombination von persönlicher Betreuung und moderner Technologie** schaffen wir neue Wege für Begegnungen, Kommunikation und soziale Teilhabe.

LeNa wirkt gegen Einsamkeit

- Projektteilnehmer:innen fühlten sich im Laufe der Projektlaufzeit **weniger einsam**.
- 68 Prozent der Projektteilnehmer:innen gaben an, dass sie durch das Projekt **neue Kontakte** knüpfen konnten. Sie nahmen mehr an Veranstaltungen teil.
- 84 Prozent der Projektteilnehmer:innen nutzen das Gerät **täglich oder wöchentlich**, davon 60 Prozent täglich. Beliebte Anwendungen sind Nachrichten sehen/hören, Wettervorhersage abrufen oder Musik/Radio hören. Zwei Drittel schätzen den Kontakt mit dem DRK-Betreuungsdienst über Alexa.

LeNa wirkt gegen Einsamkeit

- Über **100 Skills** sind verfügbar – sie helfen dabei die Freizeit und den Alltag zu gestalten.
- **Vernetzungseffekte** zwischen den Angeboten der offenen Seniorenarbeit, dem Aktivierenden Hausbesuch und den Onlineangeboten wurden in der Betreuung der Senioren spürbar und greifen.
- Die **Alexa-Cafés** haben sich während der Projekt-Laufzeit bewährt. Sie fanden alle sechs Wochen statt.
- Es ist unter den Projektteilnehmern gelungen eine **Gemeinschaft** zu bilden. Die Aufteilung in regionale Gruppen ermöglichte wohnortnahe Kontakte online und in Präsenz.

Förderung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Das Pilotprojekt wurde vom 01. April 2022 bis zum 31. Dezember 2023 vom Sozialministerium Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

40 Senior:innen aus dem Markgräflerland nahmen am Pilotprojekt teil.

Anerkennung nach der Usta-VO

- Anerkennung des LeNa-Angebotes als häusliches Betreuungs- und Entlastungsangebot nach der **Unterstützungsangebote-Verordnung BaWü (Usta-VO)** in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach
- Der LeNa-Betreuungsdienst wird mit den Geräten Amazon Alexa **Echo Show 8** oder Alexa **Echo Show 15** und dem System Alexa Smart Properties for Senior Living angeboten.

Konzept nach der Usta-VO BaWü

- Die **monatlichen Hausbesuche** durch die LeNa-Lebensbegleiter erfolgen in Form einer 1-zu-1-Betreuung mit einer festen Bezugsperson. Die Vermittlung der Lebensbegleiter:innen soll möglichst wohnortnah erfolgen.
- Angebot von wöchentlicher **Online-Gymnastik** in Form einer interaktiven Videokonferenz über die Echo-Show-Geräte
- Das **Betreuungsbüro** organisiert pro betreuten Senior einen monatlichen digitalen Hausbeusch und hält wöchentlich rund 7,5 Stunden Sprechzeit pro Woche (ausgenommen Feiertage) vor.
- Die **LeNa-Cafés** werden von bürgerschaftlich Engagierten organisiert und betreut. Angestrebt wird ein Betreuungsschlüssel von 1 zu 10.

Konzept nach der Usta-VO BaWü

- Die Fachkraft des Kreisverbandes als Koordinationsstelle nach der Usta-VO sucht geeignete **bürgerschaftlich Engagierte** für den Einsatz als LeNa-Lebensbegleiter:innen.
- Einsätze nach Schulung durch Online-Module über den **DRK-Wohlfahrtscampus** und einem **Erste-Hilfe-Kurs** als LeNa-Lebensbegleiter:innen.
- Die Fachkraft ist als Koordinationsstelle zuständig für die Organisation und die **Begleitung der Mitarbeiter** und neben den ehrenamtlichen Helfer:innen auch **Ansprechpartner:in für die Senioren** beim LeNa-Betreuungsangebot.
- Eröffnung von zunächst drei regionalen **LeNa-Betreuungsbüros** im Gebiet des DRK-Kreisverbandes Müllheim.

LeNa als Chance und Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge

- Schaffung einer **regionalen Koordinationsstelle** für ehrenamtliches Engagement im Bereich der Betreuungsangebote für ältere Menschen
- Durch LeNa Gestaltung und Aufbau von regionalen Kümmerer- und Sorgestrukturen in den Dörfern und Quartieren - gemeinsame Entwicklung von Ideen zur **„Sorgenden Gemeinschaft“** in den Kommunen.
- LeNa ist ein Baustein um als Kommune den Herausforderungen des demographischen Wandels und des **Fachkräftemangels in der Pflege** zu begegnen.
- Stärkung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“

LeNa als Chance und Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge

- Ergänzende von ehrenamtlichen Helfer:innen organisierte Angebote im Bereich der **offenen Seniorenarbeit** sollen vor Ort ggf. auch in Zusammenarbeit weiteren Trägern in der offenen Seniorenarbeit aufgebaut oder gestärkt werden: z.B. Spiele- und Singnachmittage, Mittagstische, Fahrdienste, digitale Treffpunkte, Bewegungsangebote.
- LeNa bietet ein attraktives **Engagementfeld für Babyboomer** als neue Zielgruppe im Ehrenamt auf Basis der Übungsleiterpauschale.
- Ausbau von weiteren Angeboten im Bereich der **hauswirtschaftlichen Versorgung**, der Nachbarschaftshilfe und **Aktivierender Hausbesuch**.

LeNa entwickelt sich weiter

- Weiterentwicklung eines **Familien-Skills**, eines Umfrage- und Anmelde-Skills, sowie einer Helfer-App in Zusammenarbeit mit einer Entwicklerfirma.
- Entwicklung eines Skills zur **Einbindung ambulanter Pflegedienste** in Zusammenarbeit mit einer Entwicklerfirma und Anbietern von Management-Software im Bereich der ambulanten Pflege.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Frank Schamberger

07631 180515

f.schamberger@drk-muellheim.de

www.drk-muellheim.de